

FEUERWEHR MINDEN



Jahresbericht 2002

Impressum

Herausgeber: **Feuerwehr Minden**
Marienstraße 75
32425 Minden

Layout u. Redaktion: Brandinspektor
Norbert Riechmann
(Pressesprecher Feuerwehr Minden)

© Feuerwehr Minden 2002

Inhalt

Feuerwehr Minden	3
1 Allgemeines	5
1.1 Struktur des Stadtgebietes	5
1.2 Bevölkerung.....	5
1.3 Aufgaben der Feuerwehr.....	6
2 Aufbau der Feuerwehr.....	7
2.1 Leiter der Wehr.....	7
2.2 Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr.....	7
2.3 Berufsfeuerwehr	7
2.4 Freiwillige Feuerwehr	8
3 Tätigkeitsbericht	9
3.1 Gesamteinsätze.....	9
3.2 Vorsorgealarme	9
3.3 Vorbeugender Brandschutz.....	12
3.4 Jugendfeuerwehr.....	13
3.5 Versorgungsgruppe	15
3.6 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	15
3.7 Werkstätten.....	16
3.8 Musikzüge.....	18
4 Personal und Ausbildung	19
4.1 Berufsfeuerwehr	19
4.2 Freiwillige Feuerwehr	22
5 Vorhaltung	26
5.1 Fahrzeuge.....	26
5.2 Funkgeräte.....	26
6 Wettkämpfe.....	27
6.1 Fahrerwettkampf.....	27
6.2 Leistungswettkampf.....	27

1 Allgemeines

1.1 Struktur des Stadtgebietes

1.1.1	Bebaute Fläche	1.976	ha
1.1.2	Verkehrsfläche	914	ha
1.1.3	Landwirtschaftliche Nutzfläche	4.451	ha
1.1.4	Forstfläche	409	ha
1.1.5	Grünland	1.485	ha
1.1.6	Umland	44	ha
1.1.7	Sonstige Flächen, Grünanlagen, Grünflächen und Sportplätze	401	ha
1.1.8	Öffentliche Gewässer	328	ha
1.1.9	Gesamtfläche	10.008	ha
	oder	<u>101</u>	<u>km²</u>

1.2 Bevölkerung

1.2.1	Einwohnerzahl (Stand am 31.12.2002)	85.654	Einw.
1.2.2	Einwohnerzahl pro Angehörigem Berufsfeuerwehr	1.318	Einw.
1.2.3	Einwohnerzahl pro Angehörigem Freiwillige Feuerwehr	252	Einw.

1.3 Aufgaben der Feuerwehr

Die Feuerwehr der Stadt Minden besteht aus

Berufs- und Freiwilliger Feuerwehr.

Sie führt nachstehende Aufgaben durch:

Das Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) i.d. Fassung vom 10.02.1998 regelt die Sicherstellung des Feuerschutzes und der Hilfeleistungen durch die Feuerwehr.

Die Stadt Minden ist Träger zur Durchführung des Feuerschutzes. Sie nimmt die Aufgaben als Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung wahr. Gemäß § 1 FSHG unterhält die Stadt Minden eine leistungsfähige Feuerwehr.

Nach dem Gesetz über den Rettungsdienst sowie Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen (RettG NRW) nimmt die Berufsfeuerwehr Minden auch die Aufgaben der Notfallrettung und des Krankentransportes wahr. Hierzu gehören der liegende Krankentransport sowie der Notfalltransport. Bei Notfallpatienten sind lebensrettende Maßnahmen am Unfallort durchzuführen, die Transportfähigkeit herzustellen und diese Personen unter Aufrechterhaltung der Transportfähigkeit und Vermeidung weiterer Schäden in ein geeignetes Krankenhaus zu bringen. Weiter ist es Aufgabe des Rettungsdienstes, kranke oder verletzte Personen, die keine Notfallpatienten sind, unter sachgemäßer Betreuung zu transportieren.

2 Aufbau der Feuerwehr

2.1 Leiter der Wehr

Oberbrandrat **Jörn Stehr**

Stellv. Leiter der Wehr:

Brandamtsrat **Dirk Schlomann**

2.2 Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr

Stadtbrandinspektor **Wolfgang Brinkmann**

Stellv. Sprecher:

Brandoberinspektor **Gerhard Peper**

(zugleich Leiter Ausbildung)

Pressesprecher Feuerwehr Minden:

Brandinspektor **Norbert Riechmann**

Geschäftsführung:

Brandoberinspektor **Horst Kuchtinow**

2.3 Berufsfeuerwehr

2.3.1 Tagesdienst (7 Feuerwehrbeamte)

Sachgebiete:

Feuerwehrleitung

Einsatzdienst

Vorbeugender Brandschutz

Technik

Kreisleitstelle

Verwaltung

2.3.2 Einsatzdienst

Wachabteilung I (15 FM (SB) HBM Goldbach

Wachabteilung II (15 FM (SB) BI Meyer

Wachabteilung III (15 FM (SB) N.N.

2.3.3 Kreisleitstelle

2.3.3.1 Koordination:

N.N.

2.3.3.2 Schichtdienst

Schicht 1 (4 FM (SB)) HBM Kiel

Schicht 2 (5 FM (SB)) N.N.

Schicht 3 (5 FM (SB)) HBM Grabert

Tagesdienst (1 FM (SB))

2.4 Freiwillige Feuerwehr

2.4.1 Einsatzdienst

2.4.1.1 Brandabschnitt Stadtmitte

Zugführer: Brandinspektor Kähler

Löschzug Stadtmitte	39 FM (SB)	BI Kähler
Versorgungsgruppe	14 FM (SB)	BM Ruhe

2.4.1.2 Brandabschnitt Ost I

Zugführer: Brandoberinspektor Busse

Löschgruppe Leteln	33 FM (SB)	OBM Kölling
Löschgruppe Aminghausen	13 FM (SB)	HBM Ruffer
Löschgruppe Päpinghausen	20 FM (SB)	OBM Horn

2.4.1.3 Brandabschnitt Ost II

Zugführer: Brandinspektor Becker

Löschgruppe Rechtes Weserufer	18 FM (SB)	BI Herwig
Löschgruppe Dankersen	21 FM (SB)	HBM Buhrmester
Löschgruppe Meißen	24 FM (SB)	OBM Wolf

2.4.1.4 Brandabschnitt Süd

Zugführer: Brandoberinspektor Peper

Löschgruppe Dützen	17 FM (SB)	HBM Horstmeier
Löschgruppe Böhhorst	23 FM (SB)	HBM Drees
Löschgruppe Häverstädt	20 FM (SB)	OBM Meyer, St.
Löschgruppe Haddenhausen	20 FM (SB)	BI Stockmann

2.4.1.5 Brandabschnitt Nord

Zugführer: Brandoberinspektor Südmeier

Löschgruppe Stemmer	22 FM (SB)	BOI Südmeier
Löschgruppe Kutenhausen	23 FM (SB)	HBM Rathert
Löschgruppe Todtenhausen	16 FM (SB)	HBM Penningroth
Löschgruppe Hahlen	31 FM (SB)	OBM Hermeling

2.4.2 Jugendfeuerwehr

2.4.2.1 Stadtjugendfeuerwehrwart

OBM Damke

Stv. Stadtjugendfeuerwehrwart: UBM Rethmeier

2.4.2.2 Jugendgruppen

Böhhorst	17	UBM Kracht
Hahlen	18	UBM Rethmeier
Meißen/Ost I	20	OFM Brinkmann, F.
Nord	17	BM Oetting
Stadtmitte	25	UBM Wimmer

2.4.3 Musikzüge

Stadtmitte	33	Kruse
Todtenhausen	27	Hormann
Wietersheim/Leteln	17	Reckling

2.4.4 Alters- und Ehrenabteilung

Zuordnung zu den einzelnen Löschgruppen

insgesamt	238	FM (SB)
-----------	-----	---------

3 Tätigkeitsbericht

3.1 Gesamteinsätze

2002	2001
15.266	14.902

3.1.1 Brände

	2002	2001
Großbrände	1	6
Mittelbrände	13	14
Kleinbrände b	64	59
Kleinbrände a	87	67
Vorsorgealarme (s. a. 3.1.2)	140	140
Nachbarliche Löschhilfe	1	0
Σ	306	287

3.2 Vorsorgealarme

Die Zahl der Alarmierungen, bei denen nach Erkundung vor Ort ein Tätigwerden der Feuerwehr nicht erforderlich war, unterteilt sich wie nachstehend:

	2002	2001
in guter Absicht	60	45
in böswilliger Absicht	6	4
durch Brandmeldeanlagen	74	91
Σ	140	140

3.2.1 Hilfeleistungen

	2002	2001
Menschen in Notlage	20	20
Tiere in Notlage	3	6
Betriebsunfälle	0	0
Verkehrsstörungen	60	66
Wasser- und Sturmschäden	81	67
Gasausströmungen	0	0
Ölunfälle	1	7
Strahlenschutzsätze	0	1
Sonstige Hilfeleistungen	77	73
Nachbarliche Hilfeleistung	1	0
Σ	243	240

3.2.2 Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr

Entsprechend der Alarm- und Ausrückeordnung werden die Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr nach bestimmten Einsatzstichworten bzw. Schadenslagen zusätzlich zur Berufsfeuerwehr oder zur Übernahme eines eigenständigen Einsatzes als Löschgruppe oder Löschzug alarmiert.

Bei den nachstehenden Ereignissen war der Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr in umfangreichem Maße notwendig:

07.01.02	Brand Alte Schule Hahlen (auch 26. u. 28.01)
18.02.02	Kabelbrand im Maschinenraum Binnenschiff
26.02.02	Einsätze nach Sturm im Stadtgebiet
05.03.02	Brand von Strohballen (Bartlinge, Stemmer)
25.03.02	Brand im Saunabereich Melittabad
27.03.02	Brand einer Lagerhalle Friedrich-Wilhelm-Straße
15.04.02	Brand Lehrbaracke Große Heide
19.04.02	Wohnungsbrand Biepohlweg
27.04.02	Brand Technikgebäude Sommerbad
10.05.02	Techn. Hilfel. nach Durchzug Gewitterfront
17.05.02	Kellerbrand Leibnitzstraße
09.07.02	Wohnungsbrand Reinholdstraße
09.07.02	Techn. Hilfel. Sturm im ges. Stadtgebiet
10.07.02	Brände nach Blitzeinschlag Lübbecker Str., Graf-Wilhelm-Straße
17.08.02	Schwelbrand ehem. Realschule Alte Kirchstr.
09.10.02	Wohnungsbrand Reinholdstr.
20.10.02	Wohnungsbrand Stiftstraße
27.10.02	Einsätze Stadtgebiet (Sturmtief Jeanett)
02.11.02	Techn. Hilfel. Auspumpen Keller Stadtgebiet
28.11.02	Wohnungsbrand Bachstr. 146
01.02.02	Wohnungsbrand Bäckerstraße
21.12.02	Brand Wohnhaus Kutenhauser Straße
25.12.02	Brand Pension- u. Gastst. Viktoriastraße
29.12.02	Wohnungsbrand Melittastraße

Hinzu kommen Einsätze einzelner Löschgruppen z.B. bei Verkehrsunfällen in enger Zusammenarbeit mit der Berufsfeuerwehr.

3.2.3 Rufbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr

Die Rufbereitschaft übernimmt die Besetzung der Feuerwache im Einzelfall, um ggf. sofort mit Personal und Material nachrücken zu können. Das Personal der Rufbereitschaft (6 FM (SB)) stellt im wöchentlichen Wechsel (Freitag ab 17.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr sowie Montag bis Freitag täglich in der Zeit von 17.00 Uhr bis 7.00 Uhr) jeweils eine Löschgruppe.

Alarmierungen		Einsatzstunden		Eins.-Stunden x 6 FM	
2002	2001	2002	2001	2002	2001
57	87	74,5	128	447	768

Verfügungsgruppe (Werktags in der Zeit von 8.00 - 16.00 Uhr)

Alarmierungen		Einsatzstunden x FM	
2002	2001	2002	2001
39	63	320	678

3.2.4 Krankentransport und Rettungsdienst

3.2.4.1 Einsatzfahrten

Durchgeführt		Nicht abrechnungsf. *)		Anteil in %**)	
2002	2001	2002	2001	2002	2001
15.078	14.023	1.879	913	6,45	6,51

*) nicht abrechnungsfähig nach Gebührensatzung

***) ohne NEF

davon abrechnungsfähige Fahrten:

	2002	2001		2002	2001
KTW	7.175	6.769	NAW	1.611	1.499
RTW	2.176	2.077	NEF	1.585	462

3.3 Vorbeugender Brandschutz

3.3.1 Brandsicherheitswachen

	2002	2001
Stadttheater	111	109
Doppelaula	17	26
Kampa-Halle	28	36
Stadthalle	17	21
Sonderwachen	13	20
Σ	186	212

3.3.2 Baulicher Brandschutz

Objektarten	Zu über-prüfende Objekte	Stellungnahmen zu Bauvorhaben	Brand-schauen	Nach-schauen
Pflege/Betreuung	66	9	7	0
Übernachtung	16	0	4	0
Versammlung	16	2	2	0
Unterricht	60	1	4	1
Hochhaus	1	0	0	0
Verkauf	118	16	11	0
Verwaltung	45	7	9	2
Ausstellung	3	2	1	0
Garagen	20	1	7	0
Gewerbe	591	45	3	0
Sonderobjekte	101	59	11	0
Sonstige baul. Anlagen	1	58	3	0
Σ	1.038	200	62	3

Außerdem:	2002	2001
Roh- und Gebrauchsabnahmen	142	138
Besprechungen und Beratungen	283	273
Beratungen auf Baustellen	169	126
Verkehrsbesprechungen	2	3
Allg. Schriftliche Stellungnahmen	3	23
Gaststätten	64	54
Festlegung Standorte für Feuerlöscher	30	19
Schulungen	20	22
Alarmübungen	33	42

3.3.3 Brandschutzerziehung

Die vom Gesetz als gemeindliche Pflichtaufgabe definierte Brandschutz-erziehung wurde von einer speziellen Gruppe, bestehend aus Kameraden der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr bei Unterrichten in Schulen und Kindergärten ehrenamtlich wahrgenommen.

Gruppen (Kindergärten und Schulen)		Personenzahl		Stundenaufwand	
2002	2001	2002	2001	2002	2001
28	49	1.150	1.606	116	310

3.4 Jugendfeuerwehr

3.4.1 Dienststunden

Jugendgruppe	2002	2001	Fahrten/Lager
Böhlhorst	190	180	8 Tage
Hahlen	65	50	
Meißen/Ost II	116	88	9 Tage
Nord	79	61	
Stadtmitte	150	145	9 Tage
	Σ	600	542

3.4.2 Zusätzlicher Stundenaufwand JFW und Betreuer

Jugendgruppe	2002	2001
Böhlhorst	98	113
Hahlen	131	80
Meißen/Ost II	309	393
Nord	121	109
Stadtmitte	395	350
StJFW etc.	52	40
	Σ	1.106

3.4.3 Wettkampf am 08.06.2002

Platz	Gruppe	Punkte
1	Stadtmitte	439,50
2	Nord	423,95
3	Hahlen	415,00
4	Böhlhorst	410,00
5	Ost II	355,00

3.4.4 Besondere Veranstaltungen der Jugendgruppen

Bölhorst

Ausrichtung alljährliches Osterfeuers
Wohltätigkeitsveranstaltung KiGa Bölhorst
Öffentlichkeitsarbeit Anne-Frank-Haus
Öffentlichkeitsarbeit bei LG Lahde
Öffentlichkeitsarbeit KiGa Leonardis
Öffentlichkeitsarbeit Kinderklinik Minden
Öffentlichkeitsarbeit Grundschule Häverstädt
Teilnahme an der Großübung der JF Minden

Hahlen

Ausrichtung Osterfeuer zusammen mit der Löschgruppe
Ausrichtung Ortsrally im Rahmen des Jubiläums
Teilnahme 24 h Lauf Union Minden
Öffentlichkeitsarbeit Schulfest Grundschule Hahlen
Öffentlichkeitsarbeit Jubiläum Marktkauf Minden
Teilnahme an der Großübung der JF Minden

Meißen / Ost II

Teilnahme Aktion "Saubere Landschaft" in Meißen
Öffentlichkeitsarbeit Schulfest Grundschule Meißen
Öffentlichkeitsarbeit Radio Westfalica
Öffentlichkeitsarbeit Markt Minden Weltkindertag
Teilnahme Christstollen-Verteilung mit der LG Dankersen an die Senioren ab 70 in Dankersen
Jugendfahrt Wyk auf Föhr
Teilnahme an der Großübung der JF Minden

Nord

Öffentlichkeitsarbeit Jubiläum Fa.Schmidt
Öffentlichkeitsarbeit Sommerfest Vincke-Realschule
Öffentlichkeitsarbeit Tag der offenen Tür LG-Kutenhausen
Teilnahme an der Großübung der JF Minden

Stadtmitte

Öffentlichkeitsarbeit Goebenstraße
Öffentlichkeitsarbeit Radio Westfalica
Öffentlichkeitsarbeit Stadtteilstadt Bärenkämpfen
Öffentlichkeitsarbeit Schenkendorfstr.
Öffentlichkeitsarbeit Kinderklinik Minden
Teilnahme Orientierungswandern PH-Friedewalde
Jugendfahrt Wyk auf Föhr
Öffentlichkeitsarbeit Burkina-Faso Markt
Teilnahme Kreisjugendfeuerwehrtag
Teilnahme an der Großübung der JF Minden

3.5 Versorgungsgruppe

3.5.1 Verpflegung Lehrgänge/Veranstaltungen

Frühstück	1.454	Portionen
Abendessen	58	Portionen
Kaffee	662	Liter
Mittagessen	807	Portionen
Erbsensuppe	60	Portionen
Einsatzverpflegung	130	Portionen
Insgesamt Warmverpflegung	997	Portionen

3.5.2 Stundenaufwand

Lehrgänge	614	Stunden
Einkaufen/Vorbereitung	88	"
Einsätze	60	"
Dienstbesprechungen/Terminplanung	84	"
Instandsetzungsarbeiten	100	"
Σ	946	Stunden

3.6 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

	2002	2001
Presserelevante Einsätze	101	87
Presseartikel zu Feuerwehrthemen	34	31

Internetauftritt: <http://www.feuerwehr.minden.de>

	2002	2001
Seitenaufrufe pro Jahr	26.124	21.969
Seitenaufrufe pro Tag im Mittel	80	60
Besuche pro Monat im Mittel	1.850	
Volumen der Homepage in MB	67,0	42,4
Anzahl der Seiten/Bilder	2.637	1.549

Neben der ständigen Aktualisierung der Seiten wird das Angebot laufend erweitert. Zu den Aufgaben gehört ferner die Bearbeitung von eingehenden E-Mails und die zeitnahe Veröffentlichung der Einsatzpressemittelungen.

3.7 Werkstätten

3.7.1 Atemschutzwerkstatt

	Minden	ZS
Reinigung/Desinfektion Pressluftatmer	435	12
Reinigung/Desinfektion Atemanschlüsse	519	8
Reinigung/Desinfektion Chemieschutzanzüge	52	
Reinigung/Desinfektion Lungenautomaten	435	12
Überprüfung/Wartung Pressluftatmer	435	12
Überprüfung/Wartung Atemanschlüsse	519	
Überprüfung/Wartung Chemieschutzanzüge	52	
Überprüfung/Wartung Lungenautomaten	435	12
Füllen von Pressluftflaschen	2.250	12
Füllen von Sauerstoffflaschen	306	

3.7.2 Kraftfahrzeugwerkstatt

	2002	2001
Vorbereitung/Einstellung KFZ f. TÜV-Unters.	40	58
Einstellung KFZ für Abgassonderunters.	37	37
Inspektionen an KFZ	104	88
Inspektionen an TS 8/8	21	19
Sicherheitsprüfung (SP)	11	

3.7.3 Kraftstoffverbrauch

	Benzin		Diesel	
	2002	2001	2002	2001
Krankenwagen	12.571	7.822	22.677	28.860
Brandschutz	7.023	6.551	14.407	15.258
Σ	19.594	14.373	37.084	44.118

3.7.4 Schlauchpflegerei

Reinigung/Trocknung/Reparatur	2002	2001
A-Saugschläuche	22	9
B-Schläuche	194	180
C-Schläuche	124	106
D-Schläuche	12	10
Σ	352	305

3.7.5 Prüfungen von Ausrüstung und Gerät

	2002	2001
Ortsfeste elektrische Geräte	178	178
FI-Schalter im Gebäude	13	13
Leitern	121	116
Lastseile	46	39
Sicherheitsgurte *)	0	0
Rettungsleinen	38	38
Sprungpolster	2	2
Sprungtuch	2	2

*) Die Sicherheitsgurte der Freiwilligen Feuerwehr wurden von den jeweiligen Gerätewarten geprüft

3.7.6 Funkwerkstatt

In der Funkwerkstatt wurden im Berichtsjahr folgende Aufgaben wahrgenommen:

Wartung und Reparaturen:

4m - Geräte	2m - Handfunksprechgeräte
Digitale Meldeempfänger	Kfz-Ladegeräte
Beleuchtungs- und Signalgeräte	Akkupflege

Technische Betreuung und Service:

EDV - Anlage	ELW 2
Endgeräte der Telefonanlage	Haustechnik und USV-Anlage der Feuerwehr und der Kreisleitstelle

Sonstige Tätigkeiten:

Um- und Einbauten von Funkanlagen und Zubehör in Kfz	Organisation und Verwaltung von Programmierungen der Meldeempfänger und Adressen
--	--

3.8 Musikzüge

3.8.1 Musikzug Stadtmitte

Aktive Musiker	44	Proben	43
Auftritte	17	dav. dstl.	2
Jugendorchester	14	Proben	35
Auftritte	4	dav. dstl.	

3.8.1.1 Wesentliche Auftritte:

Konzert zum Jahresbeginn, Hafenkonzerte zu Beginn und Ende der Saison, Dorfgemeinschaftsfest Leteln, Freischießen, Stadtfeuerwehrtag.

3.8.2 Musikzug Todtenhausen

Aktive Musiker	27	Proben	38
Auftritte	13	dav. dstl.	5

3.8.2.1 Wesentliche Auftritte:

Versammlungen der Löschgruppe, Maikundgebung der Gewerkschaften, Schützenfeste Neuenknick, Todtenhausen, Hafenkonzert, Maifest des MGV Meißen, Stadtfeuerwehrtag in Haddenhausen, Fackelumzüge Kindergärten (3x) Adventsmarkt in Todtenhausen, Weihnachtsfeier der Löschgruppe.

3.8.3 Musikzug Wietersheim-Leteln

Aktive Musiker	47	Proben	
Schüler	35	Proben	
Auftritte	60	dav. dstl.	14

3.8.3.1 Wesentliche Auftritte:

Konzert in der Doppelaula mit dem gemischten Chor Leteln und Amur-Kosaken, Teilnahme am Jubiläumskonzert Spielmannszug Schützengesellschaft Enger, Osterfahrt Musikzug Wietersheim-Leteln nach München, Workshop im Schulandheim Dötlingen, Jahreskonzert in der Sporthalle des Schulzentrums Lahde

4 Personal und Ausbildung

4.1 Berufsfeuerwehr

4.1.1 Stellenplan 2002 (Stand: 31.12.2002)

Dienstbezeichnung	Bes.-Gruppe	Anzahl
Oberbrandrat	A 14	1
Brandamtsrat	A 12	1
Brandamtman	A 11	3
Brandoberinspektor	A 10	3
Hauptbrandmeister	A 9 mD	8
Oberbrandmeister	A 8	43
Brandmeister	A 7	0
Brandmeisteranwärter		
Feuerwehrbeamte ges.:		59
Leitstelle des Kreises Minden-Lübbecke	Beamte (SB)	9
Brandinspektoranwärter		0
Brandmeisteranwärter		8
Angestellte im Rettungsd.		27
Zivildienstleistende		0
Verwaltungsangestellte		3
Arbeiter		2
Reinigungskräfte		2

4.1.2 Lehrgänge und Seminare

4.1.2.1 Institut der Feuerwehr Nordrhein Westfalen in Münster

Thema	Beginn	Ende	Teiln.-Z./Name
B LSt	09.01.02	06.02.02	Scheel
SF Zuständigkeiten von Behörden, FSHG	10.01.02		Piepiorka
F/B V (a)	14.01.02	23.01.02	Dörner
SF Deutsche Bahn AG	17.01.02		Kölling
F/B Agw (Ü)	23.01.02	24.01.02	Adam
SF Psychisch-Soziale Unterst.	29.01.02		Piepiorka
B IV	18.02.02	28.06.02	Meyer
SF Einsatzstellenorganisation	27..02.02		Kölling
SF Digitalfunk	16.04.02		Niemeier
B mD (F)	16.05.02	23.07.02	Dauks
SF HUPF-Bekleidung	05.07.02		Kölling, Lübke
Stabsmitglieder der taktisch-operativen Ebene Grundmodul psychisch belastende Ereignisse	09.07.02	11.07.02	Piepiorka
SF Auszubilderschulung DL-Maschinenisten	15.07.02	19.07.02	Pödtke
SF Absturzsicherung	26.08.02	30.08.02	Dörner
Stabsmitglieder der taktisch-operativen Ebene Grundmodul Rhetorik	03.09.02	05.09.02	Piepiorka
B MD (F)	05.09.02	12.11.02	Zuther
F/B GSG II	19.09.02	30.09.02	Kölling
Seminar Brandschutzing.	18.11.02	22.11.02	Dörner

4.1.2.2 Sonstige Technik und Kommunikation

Thema	Ausbildungsort	Teiln.-Z./Name
Anwenderschulung CKS	Meppen	8 Beamte
Systemverwaltung CKS	Meppen	2 Beamte
Digitalfunksymposion	Hamburg	1 Beamter
Schulung Lis	Pr. Oldendorf	5 Beamte

4.1.2.3 Sonstige Feuerwehr

Thema	Ausbildungsort	Teiln.-Z./Name
B 1 Grundausbildung	Bielefeld	4 Anwärter
B 1 Grundausbildung	Viersen	4 Anwärter
Gerätewartseminar Fa. Dräger	Lübeck	1 Beamter
Seminar Fahrerbelehrung	Bergneustadt	1 Beamter
Chemische Risiken	Ahrweiler	1 Beamter
Wärmebildkamera im Einsatz	Heyrothsberge	1 Beamter
Gerätewartseminar Fa. Dräger	Lübeck	1 Beamter
Führung und Leitung auf der operativ-taktischen Ebene	Ahrweiler	1 Beamter

4.1.2.4 Sonstige Rettungsdienst

Thema	Ausbildungsort	Teiln.-Z./Name
Rettungssanitäterausbildung	Bielefeld/Viersen	1 Anwärter
RDF	Minden Porta Westfalica Eilhausen	14 Bea., 7 Ang. 19 Bea., 2 Ang. 1 Beamter
RDAF	Bielefeld	8 Bea., 1 Ang.
Weiterbildung f. geprüfte Desinfektoren THM	Braunschweig	1 Angestellter
Seminar Kardiologische Notfälle	Klinikum Minden	3 Bea., 1 Ang.
Hyperbare Oxigenisierung	Lukas-Krankenh. Bünde	1 Beamter
2. Osnabrücker Notfallkongress	Osnabrück	1 Beamter
Weiterbildung zum Dozenten Frühdefibrillation	Lehrinstitut DRK Münster	1 Beamter

4.1.2.5 Sonstige Verwaltungsdienst

Thema	Ausbildungsort	Teiln.-Z./Name
K-IRP Schulung	Minden	1 Verw.-Ang.
HUL Schulung	Minden	1 Verw.-Ang.
Selbstkostenprüfung als Grundlage für Entgeltverhandlungen im Rettungswesen	Berlin	1 Verw.-Ang.

4.2 Freiwillige Feuerwehr

4.2.1 Mitgliederzahl

	2002	2001
Gesamtstärke	749	784
Aktive FM (SB)	340	372
Musiker	74	77
Alters- und Ehrenabteilung	238	245
Jugendfeuerwehr	97	90

4.2.1.1 Dienstgrade

FFA FMA	FF FM	OFF OFM	HFM HFF	UBM	BM	OBM	HBM	BI	BOI	StBI
3	51	82	36	108	9	17	19	10	4	1

4.2.2 Personalstatistik

Aktive Feuerwehrangehörige	
Stand 31.12.2001	372
Neuaufnahmen	14
Überstellung zur Ehrenabteilung	1
Austritt/Entlassung/Wohnortwechsel	44
Verstorbenene	1
Stand 31.12.2002	340
Alters- und Ehrenabteilung	
Stand 31.12.2001	245
Zugang	1
Verstorbene	8
Stand 31.12.2002	238
Musikzüge	
Stand 31.12.2001	77
Zugang	0
Austritte	3
Verstorbene	0
Stand 31.12.2002	74
Jugendfeuerwehr	
Stand 31.12.2001	90
Abgang	0
Zugang	12
Übernahme in die FF	5
Stand 31.12.2002	97

4.2.3 Lehrgänge und Seminare

4.2.3.1 Institut der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen in Münster

Thema	Beginn	Ende	Name
Fü.Sem.IdF	15.01.02		OFM H. Meier
Fü.Sem.IdF	27.02.02		BOI Peper
Fü.Sem.IdF	14.03.02		OBM Drewes
F IV	09.04.02	24.04.02	OBM Rohlfing
Fü.Sem.IdF	30.04.02		UBM J. Kruse
Fü.Sem.IdF	22.05.02		HBM Kölling
Fü.Sem.IdF	23.05.02		BOI Kuchtinow
Fü.Sem.IdF	23.05.02		BI Herwig
F III	03.06.02	21.06.02	UBM Steinhauer
Fü.Sem.IdF	07.06.02		BOI Kuchtinow
Fü.Sem.IdF	07.06.02		BI Herwig
Fü.Sem.IdF	11.06.02		BOI Kuchtinow
Fausb. MetDid	01.07.02	05.07.02	OBM Damke
Fü.Sem.IdF	17.07.02		OBM Damke
S Aqt Ausb.	14.10.02	16.10.02	OBM Damke
F III	18.11.02	16.12.02	UBM Bednarzik
F III	01.12.02	20.12.02	UBM T. Giesecking
F Gw	16.12.02	20.12.02	UBM G. Lorenz

4.2.3.2 Feuer- und Rettungswache Minden

Thema	Beginn	Ende	Teiln.-Zahl
TM I	26.01.02	23.02.02	27
Atenschutzgeräträger	16.04.02	26.04.02	16
TH I	26.06.02	06.07.02	13
GSG u.Str.I (Kr. Mi.-Lübb.)	02.03.02	07.04.02	24
GSG u.Str.I (Kr. Mi.-Lübb.)	31.08.02	06.10.02	18
Maschinisten	21.08.02	06.09.02	15
TF (Kr. Mi.-Lübb.)	05.10.02	02.11.02	22
TH Wald	23.02.02	02.03.02	15
Funklehrgang	08.04.02	14.04.02	18
F IV Vorb. (FF Bielefeld)	16.02.02	16.03.02	1
Insgesamt Lehrgangsteilnehmer			169

*) geschäftsführend für den Kreis Minden-Lübbecke

4.2.4 Regulärer Ausbildungsdienst

52 Ausbildungsstunden lt. Dienstplan x 340
= **17.680** (Vorjahr: 19.344) Stunden.

4.2.5 Beförderungen

Feuerwehrmannanwärter zum Feuerwehrmann	16
Feuerwehrmänner zum Oberfeuerwehrmann	0
Oberfeuerwehrm. zum Hauptfeuerwehrmann	36
Oberfeuerwehrmänner zum Unterbrandmeister	3
Unterbrandmeister zum Brandmeister	3
Brandmeister zum Oberbrandmeister	4
Oberbrandmeister zum Hauptbrandmeister	3
Oberbrandmeister zum Brandinspektor	1
Ernennung gem. neuer Laufbahnverordnung	
Oberbrandmeister zum Hauptbrandmeister	16
Hauptbrandmeister zum Brandinspektor	9
Hauptbrandmeister zum Brandoberinspektor	4
Hauptbrandmeister zum Stadtbrandinspektor	1

4.2.6 Auszeichnungen

4.2.6.1 Feuerwehrenzeichen in Silber

BI	Cord Wehking	Kutenhausen
OFM	Reinhard Bauer	Meißen
OBR	Jörn Stehr	Leiter FW Minden
BM	Bernhard Gorny	Berufsfeuerwehr
UBM	Herbert Stockmann	Haddenhausen
UBM	Peter Schink	Haddenhausen
OBM	Peter Drees	Bölhorst
UBM	Harald Rekort	Aminghausen
OFM	Friedrich Buschmann	Leteln

4.2.6.2 Feuerwehrenzeichen in Gold

OFM	Wilfried Hoppmann	Kutenhausen
OBM	Wolfgang Timberg	Leteln
BA	Manfred Piepiorka	Berufsfeuerwehr
HBM	Reinhard Rathert	Kutenhausen
OFM	Hans-Hermann Kleine	Stemmer
OBM	Hans-Dieter Schwarze	Haddenhausen
UBM	Siegfried Möhle	Haddenhausen
UBM	Jürgen Kuberkiewicz	Haddenhausen
UBM	Manfred Reinhard	Rechtes Weserufer

4.2.7 Verstorbene

Wir gedenken unserer verstorbenen Kameraden

Gerhard Rodenberg	Aminghausen
Otto Fißmann	Bölhorst
Fritz Drewes	Leteln
Horst Nobbe	Häverstädt
Heinrich Giesecking	Todtenhausen
Hans Rothe	Berufsfeuerwehr
Wilhelm von Behren	Stemmer
Klaus Reimler	Kutenhausen
Helmuth Schäpsmeyer	Stadtbrandmeister a.D.

5 Vorhaltung

5.1 Fahrzeuge

5.1.1 Feuerwehrfahrzeuge

Kurzbez.	Anzahl	Kurzbez.	Anzahl
PKW	3	RW 1	2
ELW 1	3	RW 2	1
ELW 2	1	GW-G	1
MTW	18	GW-Öl	1
TSF	7	GW-Meß	1
		GW-Werkstatt	1
LF 8	8	GW Atemsch.	1
LF 16	2	WLF	1
LF 16 TS (komm.)	3	AB Pulv./Sch.	1
LF 16 TS (Bund)	1	AB Mulde/Kran	1
LF 24	1	AB Schlauch	1
TLF 16/25	4	MZB	1
TLF 24/50	1	RTB	1
DLK 23/12	2	FA	6

5.1.2 Krankentransport und Rettungsdienstfahrzeuge

Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)	2
Notarztwagen (NAW)	2
Rettungswagen (RTW)	2
Krankentransportwagen	7

5.2 Funkgeräte

Funkmeldeempfänger Feuerwehr	356
Funkmeldeempfänger Rettungsdienst	10
2 m-Geräte fest eingebaut	2
2 m-Geräte tragbar	110
4 m-Geräte fest eingebaut	48
4 m-Geräte tragbar	2

6 Wettkämpfe

08.06.2002 in Haddenhausen

6.1 Fahrerwettkampf

Platz	Gruppe	Punkte
1	Meißen	8
2	Leteln	8
3	Kutenhausen	9
4	Stemmer	12
5	Dützen	13
6	Bölhorst	13
7	Todtenhausen	13
8	Stadtmitte	13
9	Hahlen	14
10	Rechtes Weserufer	14
11	Aminghausen	16
12	Dankersen	17
13	Häverstädt	20

6.2 Leistungswettkampf

Platz	Gruppe	Zeit in Min.
1	Hahlen	2.42
2	Todtenhausen	2.59
3	Meißen	3.04
4	Häverstädt	3.15
5	Dankersen	3.19
6	Stemmer	3.21
7	Leteln	3.24
	Kutenhausen	3.24
9	Aminghausen	3.31
10	Rechtes Weserufer	3.36
11	Bölhorst	3.46
12	Dützen	4.04
13	Stadtmitte	4.59

